

## Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Kindergarten-, Schul-,  
Sozial- und Sportausschusses der Gemeinde Bönebüttel**

**am Dienstag, dem 15.10.2024**

**im Gemeindezentrum (Multifunktionsraum),  
Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel**

**Beginn: 19: 30 Uhr**

**Ende: 20:37 Uhr**

### **anwesend:**

#### **Bürgermeister:**

Herr Jan Stölten

#### **Ausschussvorsitzende**

Frau Frauke Stamer

#### **GemeindevertreterInnen**

Herr Christian Harms-Biß  
Frau Dr. Beate Jentzen  
Frau Stephanie Schwanke  
Herr Torge Minak  
(in Vertretung für Frau Nadine Minak)

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Frau Petra Finger  
Frau Kaya Lia Reteike

#### **außerdem anwesend**

Herr Hans-Christian Bredenkamp  
Frau Marion Bredenkamp  
Herr Andreas Wengrzik-Nickel  
Herr Rolf Klein  
Herr Sebastian Mett  
Herr Thore Biß  
Herr Dirk Kock-Rohwer  
Herr Jörg Schröder  
Herr Frank Kruse-Kummerfeld  
  
Frau Andrea Jordt (Grundschule)  
Frau Manuela Warnke (Grundschule)  
Herr Stephan Gera (Betreute Grundschule)  
Frau Bärbel Pröllochs (Ev.-Luth. Kita)  
Frau Lisa Peters (Kinnerstuuu)  
Herr Wolfgang Weede (Seniorenverein)  
Herr Sebastian Banck (Freiw. Feuerwehr)  
Herr Torben Butenschön (Freiw. Feuerwehr)  
Frau Frauke Kolthoff (Kirchengemeinde)  
Herr Jens Butenschön (Sportverein)

#### **von der Verwaltung**

Frau Frauke Schultz

#### **Entschuldigt/abwesend**

Frau Nadine Minak

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 15.10.2024
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.07.2024
5. Information über die am 16.07.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Berichte der Vereine, Verbände und Organisationen
9. Dorfhelfer
10. Sachstandsbericht Bauarbeiten Kita
11. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, da sechs ordentliche Ausschussmitglieder und ein Vertretungsmitglied zugegen sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 15.10.2024
-----	---

Es erfolgen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 15.10.2024.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf wird folgender Beschluss zur Abstimmung gegeben.

**Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 12-17 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltung: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.07.2024
-----	---

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 16.07.2024 werden keine Einwände vorgebracht.

5 .	Information über die am 16.07.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Am 16.07.2024 wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse gefasst.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Stölten berichtet, dass die Gemeinde Gesellschafter der Klimaschutzagentur im Kreis Plön ist und er Aufsichtsratsmitglied ist.

8 .	Berichte der Vereine, Verbände und Organisationen
-----	---

Die Ausschussvorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Frau Jordt für den Bericht der Grundschule. Diese beginnt ihren Bericht mit den aktuellen

Kinderzahlen. Weiter spricht sie ihren Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde aus und geht auf den Polizeieinsatz vor rd. 14 Tagen ein. Abschließend spricht sie sich positiv für das von der Verwaltung eingerichtete Konto für den Kauf von Verbrauchsmaterial aus.

Danach erhält Herr Butenschön für den Bericht zum Sportverein das Wort. Er beginnt ebenfalls mit einem kurzen Sachstand zu den aktuellen Kinderzahlen und berichtet, dass im Winter die Trainings in der Halle nicht für alle Mannschaften zwei Mal die Woche stattfinden können. In diesem Zuge äußert er den Wunsch einer Dreifeldhalle. Weiter berichtet er von dem 10-Kampf für den sich der Sportverein mehr Zuspruch aus der Gemeinde erhofft hatte. Weiter teilt er mit, dass die letzten beiden Flutlichtmasten auf LED umgerüstet wurden und die Haushaltsplanung für das kommende Jahr läuft. In diesem Zusammenhang informiert er über die Überlegung den letzten Platz ebenfalls mit Mährobotern auszustatten und auch im kommenden Jahr eine Aerefizierung durchführen zu lassen, da diese Maßnahme sehr erfolgreich war. Abschließend bittet er um die Pflege des Beachvolleyballfeldes, da dieses zunehmend verfällt. Auf eine Frage gibt er bekannt, dass es vom Sportverein aktuell keine Angebote neben Fußball und Turnen gibt, der Sportverein offen für neue Angebote sei, dies allerdings an Übungsleitern mangelt.

Nun erhält Frau Peters von der Kinnerstuuv das Wort und sie berichtet, dass das neue Kita-Jahr mit vier Eingewöhnungen gestartet hat und teilt ergänzend einen kurzen Sachstand zu der Belegung und der Personalsituation mit. In diesem Zusammenhang berichtet sie, dass die Einrichtungen aufgrund von Krankheiten schon an zwei Tagen schließen musste. Auf Nachfrage bestätigt Frau Peters, dass die Öffnungszeiten bis 13 Uhr bestehen bleiben.

Frau Pröllochs von der Kita startet ihren Bericht mit den positiven Auswirkungen eines großen Trägers, denn durch die mögliche den Personalverschiebungen ist eine gegenseitige Unterstützung unter den Kindertagesstätten einfacher möglich. Weiter berichtet sie von der aktuell guten Stimmung im Team. Abschließend informiert sie über die vielen Anfragen aus Bönebüttel für einen Kita-Platz im kommenden Jahr, die sie aktuell sichtet und lobt in dem Zusammenhang ebenfalls die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Mit einem Dank an die Gemeinde, dass diese das Konzert zum Gemeindefest ermöglicht hat, startet Frau Kolthoff ihren Bericht. Weiter berichtet sie, dass die geplante Vertretungspastorin woanders viel dringender gebraucht wird und Pastor Andreas Wackernagel aus der Innenstadt bis 2026 für Bönebüttel zuständig sein wird.

Zu der betreuten Grundschule berichtet Herr Gera über die aktuellen Kinderzahlen. Weiter teilt er mit, dass sie personell gut aufgestellt und mit der Unterbringung in den Containern zufrieden sind. Abschließend teilt er mit, dass am 06.11.2024 der Elternabend stattfinden wird.

Herr Banck startet seinen Bericht über die Feuerwehr mit einem kurzen Einblick über die Mitgliederzahlen, die gefahrenen Einsätze und ihre Besonderheiten. Weiter teilt er mit, dass sie als AED-Feuerwehr seit gut einem Jahr tätig sind und ein gutes Fazit ziehen können, dass das Laternelaufen gut besucht war und sie trotz Versand an Kita und Schule Anfragen von den Eltern erhalten haben. Herr Banck fragt nach dem Stand der Container für die Jugendfeuerwehr und die Netzersatzanlagen. Diesbezüglich teilt Frau Stamer mit, dass die Aufträge vergeben sind und der Bauantrag gestellt ist. Weiter richtet er die Frage an die Gemeinde ob diese schon eine Entscheidung bzgl. der Erneuerung der Sirenenanlagen getroffen hat. Hierzu teilt Bürgermeister Stölten mit, dass über die nächsten 3 Jahre jeweils 20.000,00 € in den Haushalt eingestellt werden, sodass jährlich eine Anlage erneuert werden kann und die Sirenen nach drei Jahren umgestellt sind. Nun teilt er mit, dass sie nach dem letzten KSSS beim Einsatz in der Dorfstraße die Rückmeldung erhalten haben, dass sie zu langsam waren und die Feuerwehr die Hilfsfristen nicht einhalten könnte. Er berichtet dazu, dass sich die Feuerwehr die Zeiten der Einsätze von

2020-2024 angesehen hat und ihre Ankunftszeit in Bönebüttel im Durchschnitt bei 7-8 Minuten liegt. In Schleswig-Holstein liegt der Schnitt bei 12 Minuten. Weiter berichtet er von einer weiteren Anfrage, die sie erreicht hat. Danach soll die Feuerwehr Frauen und Mädchen benachteiligen. Dieses Thema wurde bereits intern besprochen und es erfolgte keine Rückmeldung, dass sich eine Person ungerecht behandelt fühlt. Anschließend berichtet Herr Banck, dass auch das Thema Inklusion präsent ist und bei ihnen eine Person aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst (ohne Einsatzdienst) versetzt wurde. Feuerwehren sind untereinander im Austausch wie Inklusion gelebt werden kann. Abschließend teilt er den Termin der Jahreshauptversammlung mit, die am 10.01.2024 um 19.30 Uhr stattfindet.

Zu guter Letzt startet Herr Weede seinen Bericht über den Seniorenverein und teilt mit, dass alle Veranstaltungen sehr gut besucht sind und die Termine bis Jahresende veröffentlicht sind. Besonders erwähnt er den Termin mit Lene Krämer am 20.12.2024 um 17 Uhr in der Martinskapelle und korrigiert den Schreibfehler im Gemeindebrief, dass der Eintritt 25 € anstelle von 2 € kostet. Abschließend bittet er darum Terminüberschneidungen im Dorf zu vermeiden.

9 .	Dorfhelfer
-----	------------

Die Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Frau Finger. Diese verteilt Informationen, die sie im Anschluss zusammenfassend vorstellt.

Grundsätzlich besteht Einigkeit zu dem Bedarf. Gleichzeitig fällt es allen schwer nachzuvollziehen in welchen Bereichen Bedarf vorhanden ist, sodass eine Bedarfsanalyse erstellt werden soll. Dazu sollen Silvia Ramm, Annika Schramm und Wolfgang Weede befragt werden. Anschließend soll ermittelt werden für wie viele Stunden eine Kraft eingesetzt werden könnte und welche Kosten anfallen.

Abschließend wird der Vorschlag vorgebracht, Herrn Möller von der Aktivregion und eine Dorfshelferin zum nächsten Ausschuss einzuladen. Frau Finger wird dies in die Wege leiten.

10 .	Sachstandsbericht Bauarbeiten Kita
------	------------------------------------

Die Ausschussvorsitzende berichtet von den in den Sommerferien durchgeführten Arbeiten am Fußboden in der Kindertagesstätte. Diese verliefen nicht wie abgesprochen und waren nicht zufriedenstellend. Zudem haben sich nun erneut Blasen gebildet, sodass über Herrn Brandt von der Stadtverwaltung noch einmal Kontakt zu der Firma aufgenommen werden soll. Fraglich ist auch, ob eine Abnahme bereits erfolgt ist. Frau Schultz sagt eine Klärung zu. Abschließend teilt die Ausschussvorsitzende mit, dass der für nächsten Sommer geplante zweite Abschnitt von einer anderen Firma durchgeführt werden soll.

Nachsatz der Verwaltung:

*Herr Brandt teilt mit, dass eine Besichtigung nach Durchführung der Arbeiten stattgefunden hat. Er sagt eine Kontaktaufnahme mit der Firma für die Beseitigung der Blasen zu.*

11 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Bürgermeister Stölten teilt den Termin Volkstrauertag am 17.11.2024 mit.

Herr Klein weist noch einmal daraufhin, dass die Lehrer der Grundschule aufgrund der Container nicht mehr an der Westseite parken dürfen, die Pforte grundsätzlich geschlossen sein soll und das Befahren nur im Notfall zulässig ist. Frau Warnke sagt eine Weiterleitung zu.

Nachtrag:

*Frau Jordt hat bereits mitgeteilt, dass die Lehrer weiterhin direkt vor der Schule parken möchten, da die öffentlichen Parkplätze morgens von Eltern belegt sind.*

Anschließend wird noch einmal angesprochen, dass es Zeiten gab, in denen die Schule nachts sehr beleuchtet war. Dies wird auf eine Reinigungskraft zurückgeführt, die dort mal tätig war. Zudem berichtet Frau Warnke, dass die Sensoren sehr empfindlich sind und auch angehen, wenn in der darüberliegenden Wohnung viel Bewegung ist.

Da keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, dankt die Ausschussvorsitzende für die Teilnahme und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:37 Uhr.

**gez. Frauke Stamer**

(Vorsitzende)

**gez. Frauke Schultz**

(Protokollführerin)